



Regionaljournal Steiermark



Brand bei Hühnertransport

Traboch, Bezirk Leoben,- Wegen eines technischen Defekts geriet Mittwochnacht, 28. August 2014, ein Hühnertransporter auf der A9 in Brand, wodurch ein Teil der Tiere verendete. Der 40-jährige Lenker eines Hühnertransporters fuhr gegen 22.50 Uhr auf der A9 in Fahrtrichtung Linz. Nachdem der rechte Hinterreifen geplatzt war, fing der Anhänger Feuer. Durch den Brand wurden zahlreiche Hühner getötet oder erlitten Brandverletzungen. Die Feuerwehren Traboch/Timmersdorf, Seiz und Madstein/Stadlhof mit 6 Fahrzeugen und 30 Mann konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Die überlebenden Hühner wurden auf einen zweiten Lkw umgeladen, die verendeten wurden der Tierkörperverwertung zugeführt. Der Lkw wurde von einem Bergeunternehmen verladen. Die A9 war in der Zeit von 23.00 Uhr bis 03.35 Uhr in Fahrtrichtung Linz zwischen der Auffahrt Traboch und der Abfahrt Kammern aufgrund der Aufräum-, Verlade- und Säuberungsarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet.

